

N i e d e r s c h r i f t

betreffend die 4. ausserordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck im Jahre 1951 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Landeck am 6. März 1951.

Beginn: 17,30 Uhr

Ende: 21,30 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Johann Zangerl

Bürgermeisterstellvertreter Franz Hössinger

StR. Fritz Huber

" Ehrenreich Greuter

" Josef Rimml

GR. Johann Ascher

" Anton Fink

" Rudolf Krismer

" Josef Plangger

" Robert Zangerl

" Alois Beer

" Josef Fritz

" Franz Dolzer

Ersatzmann:

Anton Höpfl

Schriftführer:

Ing. Ferdinand Marth

Abwesend und entschuldigt:

" Otto Höck

1.) Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Stadt- und Gemeinderäte und stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und erteilt dem Obmann des Volksschulausschusses GR. Plangger Josef das Wort.

Derselbe teilt kurz mit, daß die Vergebung der Arbeiten nun allmählich drängen und bringt vor, von welchen Firmen Offerte über Heizung, Be-u. Entwässerung und Elektroarbeiten abgegeben wurden. Er teilt weiters die Offertergebnisse mit und daß der größte Teil der Offerte freibleibend abgegeben wurden.

Der Volksschulausschuß stellte fest, daß mit solchen Offerten nicht zu einem fixen Abschluß zu kommen ist, es wurde daher mit den Offertabgebern nochmals am Freitag mit denselben verhandelt, nur soweit, um ein ~~ein~~ fixes Angebot zu erhalten, wobei ihnen zugesichert wurde, daß die Gemeinde den für die Materialbesorgung fälligen Betrag gleich überweisen wird. Dann werden die Offertepreise der Elektroarbeiten bekannt gegeben. Vorgesehen werden vorerst die gesamte Installation mit Leuchtstoffröhren. Der Ausschuß hat beschlossen, nur das Erdgeschoß mit Leuchtstoffröhren